PRESSEMITTEILUNG
118-2026

Ihre Ansprechpartnerin
Sonia Voigt
Referentin Presse und Politik
Tel. 04401 916-292
s.voigt@oowv.de

27. November 2026

Wassertechnologie-Zentrum in Leeuwarden beeindruckt Fachleute aus Weser-Ems-Region

Arbeitsgruppen des Strategierats Wasser suchen Austausch mit niederländischem WaterCampus

Brake/Leeuwarden. Der Strategierat Wasser Weser-Ems und seine Arbeitsgruppen haben schon viel erreicht – etwa die Anerkennung als erster Regionalbeirat für den niedersächsischen Masterplan Wasser – doch für ein gemeinsames Wasserressourcenmanagement braucht es noch viel mehr. Wasserressourcen reichen über die Grenzen hinweg und so ist aktiver Austausch über diese Grenzen hinaus gefragt. Dafür haben sich Fachleute aus den drei Arbeitsgruppen des Strategierats Wasser und aus dessen beim Oldenburgisch-Ostfriesischen Wasserverband (OOWV) angesiedelter Geschäftsstelle nun in den Niederlanden mit dem WaterCampus in Leeuwarden ausgetauscht. In dem international anerkannten Zentrum für Wassertechnologie im Nordwesten der Niederlande haben sich über 300 Unternehmen, Universitäten, Behörden und weitere Forschungsinstitute vernetzt. Den Kern bilden das wissenschaftliche Forschungsinstitut Wetsus, das Zentrum für angewandte Wassertechnologie-Forschung CEW und die Branchenorganisation Water Alliance.

Der WaterCampus beeindruckt durch die vielfältigen Kooperationsstrukturen von Praxis- und Forschungsakteuren, sagt Arbeitsgruppenmitglied Prof. Dr. Helge Bormann. Den Professor für Hydrologie von der Jade Hochschule überzeugt vor allem die Verknüpfung von Theorie und Anwendung. So ähnlich könne dies auch vor der eigenen Haustür funktionieren.

Das Projekt „Austausch Strategierat" wurde durch das Interreg-Programm Deutschland – Nederland sowie seine Programmpartner ermöglicht und von der Europäischen Union (EU) kofinanziert. Alle Teilnehmenden erlebten einen abwechslungsreichen Tag, an dem sie den WaterCampus und die Labore der Forschungsinstitute CEW und Wetsus kennenlernten, aber auch das Water Application Centre und konkrete Projekte, die durch das Interreg-Programm und mit EU-Mitteln gefördert wurden. „Ein solches Zentrum, das Innovation und den Transfer zwischen Forschung und Praxis fördert, kann die ganze Region in ihrer Wasserkompetenz stärken", bilanziert die für die Geschäftsstelle des Strategierats Wasser zuständige OOWV-Referentin Marie Albers nach dem Austausch mit den niederländischen Partnern. Dies könne nicht nur in Leeuwarden, sondern auch in der Weser-Ems-Region helfen, den sich wandelnden und wachsenden Herausforderungen rund ums Wasser zu begegnen.

Der OOWV versorgt täglich mehr als eine Million Menschen mit Trinkwasser und entsorgt umweltgerecht Abwasser in 43 Gemeinden und Städten sowie für einen Zweckverband. Das Verbandsgebiet erstreckt sich vom Dollart bis zum Dümmer und auf vier der sieben Ostfriesischen Inseln. Gemessen an der Fläche ist der OOWV Deutschlands größter Wasserversorger. Der OOWV beschäftigt rund 1.100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und zählt damit zu den wichtigen Arbeitgebern im Nordwesten. Vorsitzender der Verbandsversammlung ist Sven Ambrosy, Geschäftsführer ist Karsten Specht.

Foto:
118-2026 Arbeitsgruppen des Strategierats Wasser suchen Austausch mit niederländischem WaterCampus 01
OOWV

Bildunterschrift:
Beeindruckt vom WaterCampus Leeuwarden: Fachleute aus den Arbeitsgruppen des Strategierats Wasser Weser-Ems haben den Austausch mit Experten des Zentrums für Wassertechnologie im Nordwesten der Niederlande gesucht.

Interreg
(Ko-)finanziert von der Europäischen Union
(Mede) gefinancierd door de Europese Unie
Deutschland – Nederland

Der OOWV versorgt täglich mehr als eine Million Menschen mit Trinkwasser und entsorgt umweltgerecht Abwasser in 43 Gemeinden und Städten sowie für einen Zweckverband. Das Verbandsgebiet erstreckt sich vom Dollart bis zum Dümmer und auf vier der sieben Ostfriesischen Inseln. Gemessen an der Fläche ist der OOWV Deutschlands größter Wasserversorger. Der OOWV beschäftigt rund 1.100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und zählt damit zu den wichtigen Arbeitgebern im Nordwesten. Vorsitzender der Verbandsversammlung ist Sven Ambrosy, Geschäftsführer ist Karsten Specht.